

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 121 (2007)

Heft: 2

Artikel: Gilde der Zürcher Heraldiker mit neuem Gildenmeister

Autor: Kälin, Rolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-746973>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gilde der Zürcher Heraldiker mit neuem Gildenmeister

ROLF KÄLIN

Seit ihrer Gründung im Jahre 1930 ist die Gilde der Zürcher Heraldiker eine äusserst aktive Vereinigung von Freunden der Wapenkunst geblieben, die mit einer Fülle von alljährlichen Botten, Feiern und Festen jedem Schildner dankt, der dem Gildenleben viel Zeit und Kraft widmet.

Am diesjährigen geschäftlichen Hauptbott im März 2007 war es nun der Wunsch verschiedener Schildner, aus der Vorsteherschaft in das zweite Glied zurückzutreten.

Seit 1998 hatte Max Frei das Amt des Gildenmeisters inne. In diesen Jahren führte er die Gilde mit viel Umsicht und durfte mit uns allen zahlreiche Höhepunkte miterleben. Erwähnt sei beispielsweise die Jubiläumsfeier im Jahre 2005, welche mit einer gediegenen Ausstellung heraldischer Exponate im Stadt-

archiv Zürich sicher unvergessen bleiben wird. Mit einem herzlichen Dank gab er nun den Gildenmeisterstab mit der Überzeugung, neue, aber immer der Tradition verpflichtete Ideen einfließen zu lassen, in neue Hände. Nach herzlichen Dankesworten und Würdigung der jahrelangen Arbeit des zurückgetretenen Gildenmeisters wurde anschliessend Statthalter Andreas Bliggenstorfer mit grossem Beifall zum neuen Gildenmeister gewählt.

Ebenfalls in das zweite Glied zurück trat Stubenmeister Hans-Ulrich Kappeler. Dessen Nachfolger wurde Schildner Hansjakob Zurbuchen. Des Weiteren durfte ein neuer Statthalter gewählt werden. Für dieses Amt stellte sich verdankenswerterweise Schildner Beat Marty zur Verfügung. Auch Statthalter und Stubenmeister wurden mit Akklamation gewählt.



Die neuen Mitglieder der Vorsteherschaft mit ihrem Altgildenmeister von links nach rechts: Statthalter Beat Marty, Gildenmeister Andreas Bliggenstorfer, Altgildenmeister Max Frei und Stubenmeister Hansjakob Zurbuchen.

Foto: Rolf Kälin.

Traditionsgemäss findet die Einsetzung des neuen Gildenmeisters und Statthalters an der Sommerjohannisfeier statt. Eigens dafür wurde von Schildner Hugo Mäder ein neues Einsetzungszeremonial entworfen. Am 22. Juni war es dann so weit. Die Sommerjohannisfeier auf der Gildenstube im Schützenhaus Albisgütli konnte beginnen. Die Tafel war vom neuen Stubenmeister Hansjakob Zurbuchen festlich gedeckt worden. Gildenmeister Max Frei eröffnete mit dreimaligem Klopfen des Gildenmeisterstabes auf die Tafel die Feier. Nach Gildenbrauch wurde ihm vom Statthalter die Meisterkette umgehängt, um seine Ehre und sein Amt zu würdigen.

Entsprechend dem Zeremonial wurde der alte Statthalter Andreas Bliggenstorfer zuerst aus seinem Amt entlassen und konnte seinen angestammten Platz unter den Schildnern einnehmen. Der neue Statthalter Beat Marty wurde vor den Gildenmeister geführt und mit einem Trunk aus dem Meisterstau und einem Händedruck in sein neues Amt als rechte Hand des Gildenmeisters eingeführt.

Zu seinen Aufgaben wird es zukünftig gehören, Botte und Aktivitäten der Gilde zu planen.

Anschliessend folgte die Einsetzung des neuen Gildenmeisters. Diese Ehre oblag Altgildenmeister Paul Krog. Nachdem Gildenmeister Max Frei nach der Übergabe von

Meisterkette, Meisterstau und Schwert von seinem Amt zurückgetreten war, durfte er den ihm angestammten Platz unter den Schildnern wieder einnehmen. Nun trat Schildner Andreas Bliggenstorfer an die Gildentafel. AGM Paul Krog liess den Meisterstau füllen und reichte diesen dem neuen Gildenmeister zum ersten Gildenmeistertrunk. Er hängte Gildenmeister Andreas Bliggenstorfer die Meisterkette als Zeichen seiner Würde um und bat ihn, den Platz einzunehmen, der ihm als Meister der Gilde zusteht.

Mit einem Handschlag versicherte er den neuen Gildenmeister der Treue der Gilde als von ihr rechtmässig gewähltem und eingesetztem Gildenmeister.

Nach Abschluss der Zeremonie gebührte das Wort natürlich dem neuen Gildenmeister. In launigen Worten gab er seiner Freude Ausdruck, in dieses verantwortungsvolle Amt gewählt worden zu sein.

Auch der Berichterstatter kann es nicht unterlassen, seiner Freude Ausdruck zu geben und der neuen Vorsteherschaft viel Freude und Erfüllung zu wünschen. Machen wir uns auf mit frischem Tatendrang, denn auch die Gilde der Zürcher Heraldiker vermag nur das zu bewirken, was ihre Protagonisten zu geben bereit sind.

Bei gemütlichem Zusammensein und Pflege der Freundschaft klang der Abend aus.

Anschrift des Autors: Rolf Kälin
Schwanenstrasse 38
CH-8840 Einsiedeln